



Kindergärten: Voranmeldung erforderlich

Die Gemeindekindergärten schaffen für unsere Kinder eine hervorragende Basis und bereiten sie bestens auf die Schule vor.

Dieses Jahr neu: Voranmeldung bis 24. Februar 2017 im Gemeindeamt.

Kriterien für die Aufnahme in den jeweiligen Kindergarten sind die örtliche Nähe zum Wohnort und das gewünschte Betreuungsausmaß.

Zusätzlich werden im Kindergarten Faistenau längere Öffnungszeiten mit Mittagstisch angeboten.

Der Kindergartenbus wird bei Bedarf wieder eingerichtet. Geben Sie dies bitte bei der Einschreibung bekannt.

Neu ist, dass das Voranmeldungsformular für beide Kindergärten im Gemeindeamt abzugeben bzw. per Email an gemeinde@faistenau.at zu übermitteln ist. Das Formular, ist im Gemeindeamt oder online erhältlich: www.faistenau.gv.at.

Aufgrund dieser Voranmeldung wird nach den Aufnahmekriterien des Salzburger Kindergartengesetzes entschieden, ob und in welchem Kindergarten eine Aufnahme möglich ist. Die Entscheidung wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Anschließend erfolgt die tatsächliche Anmeldung im angeführten Kindergarten.

Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. September 2013 und dem 31. August 2014 geboren sind, haben eine Arbeitsbestätigung beider Elternteile / Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Weitere Auskünfte erteilen die Leiterinnen der Kindergärten nach der Voranmeldung.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr.

Voranmeldungen zur Krabbelgruppe

Grundvoraussetzung für die Aufnahme in der Krabbelgruppe ist die Berufstätigkeit beider Eltern. Bei der Anmeldung muss eine Arbeitsbestätigung vorgelegt werden. Weitere Informationen zu den Anmeldekriterien bzw. zur Reihung etc. werden gerne in einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin erläutert.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung für das kommende Krabbelgruppenjahr.

Kindergarten-Voranmeldung

bis

Freitag,
24. Februar 2017

Formblatt im Gemeindeamt und online unter www.faistenau.gv.at erhältlich

Öffnungszeiten und Kontakt

Kindergarten Faistenau

Mo - Do: 07:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:00 - 15:00 Uhr

Gertrude Langer
Tel. 06228 2259 55
kindergarten@faistenau.at

Kindergarten Tiefbrunnau

Mo - Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Isabella Girlek
Tel. 06228 2580
kigatiefbrunnau@faistenau.at

Voranmeldung Krabbelgruppe

bis Freitag,
24. Februar 2017

Formblatt im Gemeindeamt und online unter www.faistenau.gv.at erhältlich

Öffnungszeiten und Kontakt

Mo - Fr: 07:00 - 14:00 Uhr
Gertrude Langer
Tel. 06228 2259 55

Gebühren und Abgaben 2017

Alle Beträge in Euro

	inkl. MWSt.	exkl. MWSt.
Friedhofsgebühren pro Grabstelle u. Jahr	27,83	25,30
Friedhofshalle-Benützung	21,12	19,20
Abwassergebühr pro m ³	3,63	3,30
Kanal-Interessentenbeiträge pro Punkt	594,00	540,00
Fäkalien v. Haushalten an Kläranlage pro m ³	12,32	11,20
Marktstandgeld pro lfm.	-	4,20
Errichtung Straßenbeleuchtung pro lfm.	-	18,50
Kostenersatz für Verkehrsflächen (Bauplatzerklärungen)		
bis 700m ² Bauplatzfläche	-	714,80
ab 701 m ² Bauplatzfläche	-	€ 1,20/m ²
Handstunden Straßenwärter pro Stunde	-	31,40
Gemeindeeigener LKW pro Stunde	-	61,70
Gemeindeeigener Radlader pro Stunde	-	61,70
Gemeindeeigener Unimog pro Stunde	-	61,70
Gästemeldebücher je 25 Sätze	-	11,20
Grundbuchauszug pro Auszug	-	4,50
Hausnummertafeln pro Stück	-	27,80
Infrastrukturabgabe	-	22,30
<i>Kinderbetreuungsgebühren gelten ab 1.9.2017:</i>		
mtl. Kindergartengebühr Vormittag 5 h	67,87	61,70
mtl. Kindergartengebühr Vormittag lang bis 15.00 Uhr	102,41	93,10
mtl. Kindergartengebühr ganztags	123,53	112,30
mtl. Krabbelgruppengebühr Vollbetreuung (31 - 40 h)	187,99	170,90
mtl. Krabbelgruppengebühr 3/4-Betreuung (21 - 30 h)	141,24	128,40
mtl. Krabbelgruppengebühr Halbbetreuung (11 - 20 h)	104,61	95,10
KiG-Fahrtkosten Elternanteil (1/3) pro Monat	24,53	22,30
Müllabfuhrgebühr/Jahr		
90 lt. 14-tägig	199,10	181,00
90 lt. monatlich	156,86	142,60
120 lt. 14-tägig	273,00	227,50
120 lt. monatlich	192,39	174,90
240 lt. 14-tägig	500,50	455,00
240 lt. pro Entleerung	20,02	18,20
660 lt. Container pro Entleerung	50,05	45,50
770 lt. Container pro Entleerung	57,86	52,60
900 lt. Container pro Entleerung	64,57	58,70
1100 lt. Container pro Entleerung	80,08	72,80
Saison-Biotonne 26 Entleerungen von Mai bis Oktober wöchentlich	199,10	181,00
Abschlag für Eigenkompostierer	-	5%
Monatspauschale Entsorgung durch Müllsäcke inklusive 24 Säcke im Jahr	95,70	87,00
Müllsack inkl. Entleerung (zusätzliche zu Abfallgefäß)	7,81	7,10
Gebühren ASH lt. Liste am Altstoffsammelhof	lt. Liste	lt. Liste
Grundsteuer A	500 %	500 %
Grundsteuer B	500 %	500 %
Kommunalsteuer (in Prozent der Bemessungsgrundlage)	3 %	3 %
Gemeindesaal für Trauungen pro Trauung	-	101,10

Gemeindeeigene Räume pro Einheit	1 Einheit = 60 min.	-	10,20
Gemeindeeigene Räume Technikpauschale	Beamer etc.	-	30,40
Turnsaalnutzung für Vereine	pro Jahr	-	151,70
Lautsprecheranlage	pro Veranstaltungstag	-	55,50
Turnsaalnutzung pro Einheit	1 Einheit = 60 min.	-	10,20
Hundesteuer jährlich 1. Hund		-	45,50
Hundesteuer jährlich jeder weitere Hund		-	101,10

Ortstaxe		
Allgemeine Ortstaxe pro Nächtigung ab 01.01.2016		1,10
Besonderer Fondsbeitrag zum FVFF pro Nächtigung		0,05

Besondere Ortstaxe für Ferienwohnungen			
Fällig jeweils am 15.02. des Folgejahres			
		Zuschlag	Fondsbeitrag
bis 40 m ²	220	66,00	10,00
von 41 m ² bis einschl. 70 m ²	286	85,80	13,00
von 71 m ² bis einschl. 100 m ²	330	99,00	15,00
von 101 m ² bis einschl. 130 m ²	396	118,80	18,00
mehr als 131 m ²	418	125,40	19,00
dauernd abgestellte Wohnwagen	143	42,90	6,50

Der Jahresvoranschlag für 2017 wurde beschlossen

Einsparungen sind notwendig. Gebühren wurden angelehnt an den Index erhöht.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am **15. Dezember 2016** rechtzeitig das Budget für das Jahr 2017 beschlossen.

Jedes Jahr wird es eine größere Herausforderung, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

In allen Bereichen sind Einsparungen notwendig, um für die Zukunft eine gute Basis zu schaffen.

Die vielfältigen sozialen und kommunalen Aufgaben wachsen ständig und bilden einen großen Teil des Gemeindebudgets (Sozialhilfe etc.) genauso wie der Erhalt der Spitäler und der ärztlichen Versorgung. Der versprochene Finanzausgleich dagegen ist noch in Schweben.

Die Betreuung unserer Kinder und Senioren sind Kernpunkte des Budgets.

Dazu kommen aufwändige Sanierungen bei den Schuldächern.

Daneben gilt es, ein umfangreiches Kanal- und Straßennetz zu erhalten und zu pflegen.

Der „Spielraum“ für Investitionen schrumpft weiterhin, auch in den nächsten Jahren wird es zu Sparbudgets kommen.

Gemeinsam mit allen politischen Fraktionen konnte wieder ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Pflichtaufgaben und Vorhaben in Euro (Schwerpunkte)

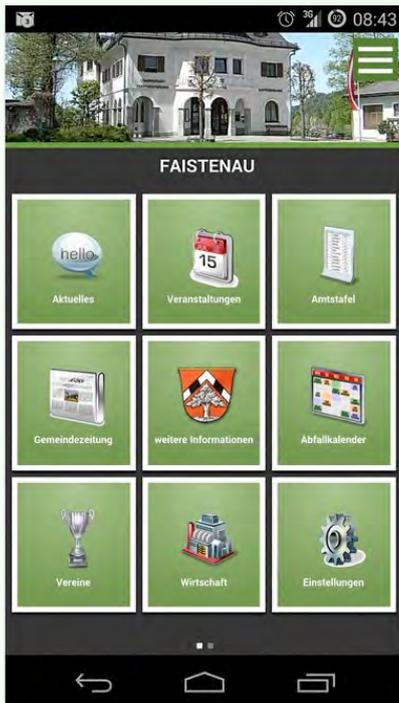
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	67.900	786.200
1	öffentl. Ordnung und Sicherheit	3.500	86.900
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	392.600	1.200.300
3	Kunst, Kultur, Kultus	100	133.000
4	Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	649.600
5	Gesundheit	2.600	235.100
6	Strassen- und Wasserbau	4.200	376.500
7	Wirtschaftsförderung	55.000	280.100
8	Dienstleistungen	986.300	1.054.400
9	Finanzwirtschaft (inkl. Vorjahresabwicklung)	3.576.900	287.000
	Summen mit Vorjahresergebnisse	5.089.100	5.089.100

Außerordentliche Vorhaben 2017		
Nr.	Bezeichnung	2017
212	NMS - Flachdachsanie rung	120.000,00
212	NMS - Dachsanierung TMK	45.000,00
2401	Neubau Kinderbetreuungseinrichtung	1.586.000,00
2402	Heizung - Kindergarten Tiefbrunnau	35.000,00
420	Einrichtung Seniorenwohnheim	135.000,00
	Summen außerordentl. Haushalt	1.921.000,00

Schuldenstand	Anfang 2017	Ende 2017
Ortskanal (Bund u. Land) Kategorie II	1.875.830,37	1.589.482,47
Neubau Feuerwehrhaus	275.000,00	255.500,00
NMS - Dachsanierung TMK	0,00	45.000,00
NMS - Flachdachsanie rung	0,00	120.000,00
Neubau Kinderbetreuungseinrichtung	0,00	1.000.000,00
Seniorenheim - Einrichtung	0,00	135.000,00
Kindergarten Tiefbrunnau Heizung	0,00	35.000,00
gesamt	2.150.830,37	3.179.982,47
Verschuldungsgrad pro Kopf	721,03	1.066,04
Verschuldungsgrad pro Kopf ohne Kanal	92,18	533,18

GEMEINDE2GO - die mobile App der Gemeinde

Für alle BürgerInnen und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung.



Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Gemeindef2Go App bietet die Möglichkeit, den Bürgern und Touristen den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen. Der Hauptfokus der Gemeindef2Go App ist es, die Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich den Bürgern und Besuchern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung der Gemeindef2Go App wurde so gewählt, dass die Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.a.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.



Wichtig für Vereine etc.:

Daten aktualisieren!

Info an Wolfgang Ainz, 2212-12,
standesamt@faistenau.at

- ⇒ Verfügbarkeit für iPhone, iPad und Android
- ⇒ Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- ⇒ Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- ⇒ Veranstaltungskalender
- ⇒ Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen
- ⇒ Gastronomie, Vereine ...
- ⇒ Amtstafel
- ⇒ Gemeindeverwaltung und vieles mehr....

Scan mich!



Jetzt kostenlos herunterladen!

Personelle Änderung in der Kinderbetreuung

Maria Lindenthaler war seit August 2012 als Leiterin der Krabbelgruppe Faistenau angestellt und hat uns auf eigenen Wunsch mit Beginn der Weihnachtsferien 2016 verlassen.

Seit der Gründung der Krabbelgruppe war sie an vorderster Front dabei und bei der Einrichtung und Organisation dieser Tagesbetreuungsstätte maßgeblich beteiligt.

Sie hat die Krabbelgruppe vorbildlich geführt und wurde auch von den El-

tern sowie ihren Kolleginnen und Kollegen überaus geschätzt.

Wir bedauern, mit Maria die „Gründerin“ unserer Krabbelgruppe zu verlieren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Krabbelgruppe wird in die Organisationsstruktur des Kindergartens Faistenau-Dorf eingegliedert. Die Leiterin des Kindergartens, Frau Langer Gertrude, ist nun auch Leiterin der Krabbelgruppe, da in der der-

zeit in Bau befindlichen Kinderbetreuungseinrichtung ohnehin beide Kinderbetreuungseinrichtungen untergebracht und unter eine Leitung gestellt werden.

Der Kindergarten in der Tiefbrunnau bleibt natürlich erhalten. Als neue Leiterin ist dort seit Anfang Jänner 2017 Frau Isabella Girlek tätig. Wir freuen uns, mit ihr eine engagierte Pädagogin gefunden zu haben.

Meldepflicht nach dem Meldegesetz

Anmeldung innerhalb von drei Tagen ist erforderlich.

Wer in einer Wohnung oder in einem Haus Unterkunft nimmt, muss sich innerhalb von 3 Tagen bei der Meldebehörde anmelden.

Zu widerhandlungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar.

Für die Anmeldung ist ein ausgefüllter, vom Unterkunftsgeber

unterschriebener Meldezettel mitzubringen. Diesen erhalten Sie im Gemeindeamt, oder als Download über die Gemeindehomepage.

Der Hauptwohnsitz eines Menschen richtet sich nach dem Mittelpunkt der Lebensbeziehung, das sind folgende Kriterien:

- Aufenthaltsdauer
- Lage und Weg des Arbeitsplatzes
- Wohnsitze der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen
- Ort, an dem Sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Bauverhandlungen

Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

An jedem zweiten Freitag im Monat werden fixe Bauverhandlungstermine angeboten.

Damit es zu keinen unnötigen Verzögerungen bei Bauvorhaben kommt, ist eine Einreichung drei Wochen vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Die nächsten Termine:

Freitag, 10. Februar 2017

Freitag, 10. März 2017

Freitag, 14. April 2017

Essen auf Rädern

Die Aktion Essen auf Rädern ist schon seit Jahren eine wichtige Einrichtung der Gemeinde.

So erhalten Mitmenschen, die aufgrund altersbedingter Einschränkungen und Krankheiten der eigenen Versorgung nicht mehr gewachsen sind, eine Möglichkeit auf eine warme Mahlzeit mit dem Ziel auf eine abwechslungsreiche und schmackhafte Alternative.

Dieses Service kann an 365 Tagen in Anspruch genommen werden, egal ob nur 1x pro Woche oder jeden Tag.

Die in heimischen Gasthöfen täglich frisch zubereiteten Menüs können selbst abgeholt oder durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zugestellt werden.

Wenn Sie sich für Essen auf Räder interessieren, steht Ihnen für nähere Informationen unsere Mitarbeiterin Anna-Maria Teufl Tel. 2212-11, gerne zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Ausfahrerinnen und Ausfahrern!

Wirksames Mittel gegen Einsamkeit

Freiwillige Rotkreuz-Besuchsdienste helfen landesweit mit, Einsamkeit zu lindern

Pflegebedürftige Menschen brauchen neben Unterstützung vor allem menschliche Nähe, jemanden der zuhört, sich Zeit nimmt und einfach da ist. Nicht immer ist das möglich: Wenn Freunde oder Angehörige fehlen, man nicht gut zu Fuß ist oder keine Kraft da ist, um am Gemeinschaftsleben teilzuhaben.

Hier hilft der Besuchsdienst des Roten Kreuzes: Denn ein regelmäßiger Kontakt ist das beste Mittel gegen Vereinsamung. „Die Begegnung, das Gespräch und gemeinsame Interessen stehen beim Besuchsdienst im Vordergrund. Nur so kann eine persönliche, verlässliche Beziehung entstehen“, erklärt Sabine Kornberger-Scheuch, Geschäftsführerin des Roten Kreuzes Salzburg die Aufgabe des Rotkreuz-Besuchsdienstes und ergänzt: „Unsere freiwilligen Besuchsdienste kommen zu Ihnen nach Hause, nicht nur hier in Faistenau sondern im gesamten Bundesland“.

Was der Rotkreuz-Besuchsdienst für Sie bedeutet, erzählt die 90ig jährige Frau F. Wollmann aus Maxglan:

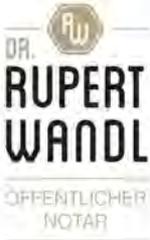
„Einmal die Woche kommt meine Dame vom Besuchsdienst. Dann tratschen wir und trinken Kaffee. Manchmal ruft sie auch dazwischen an und fragt nach, wie es mir geht. Es beruhigt mich sehr, dass sich jemand um mich kümmert.“

Sie möchten gerne Besuch? Dann nehmen Sie doch gleich Kontakt mit der Rotkreuzmitarbeiterin Anita Rieger auf. Sie ist Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 bis 11:30 Uhr im Betreuten Wohnen in der Lohstraße 12 vor Ort. Gerne können Sie auch anrufen oder ein E-Mail senden.

Kontakt

Österreichisches
Rotes Kreuz,
Landesverband
Salzburg
Betreutes Wohnen
Faistenau,
Frau Anita Rieger,
Tel.:
0664/8871000
E-Mail:
anita.rieger@
s.rotekreuz.at



**Notariat Thalgau**
A-5303 Thalgau, Marktplatz 10
T +43 (0)6235.7206
F +43 (0)6235.7206-16
M office@notariat-wandl.at
W www.notariat-wandl.at

**Sprechstunde
Notar**

**Gerne auch nach
Vereinbarung**

**jeden zweiten Freitag 08.00 - 08.30 Uhr
Gemeindeamt Faistenau**

LED Infotafel

Unkostenbeitrag für Vereine

7 Tage EUR 35,-

weitere 7 Tage EUR 25,-

Maximale Dauer: 3 Wochen

Info am Gemeindeamt



Mobile Tafel

kann gemietet werden

Auskunft:

Tel.: 0664 / 214 09 80

Mail:

barbara.elsenhuber@

wir-dahoam.at

Solidaritätsfonds der Gemeinden Osterhorngruppe

Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg,
Koppl, Plainfeld, St. Gilgen, Strobl, Thalgau



Einladung - Informationsabend

Trinkbares Wasser - ein Lebenselixier

sowie Bericht Biolandwirtschaft Cashew und Trockenfrüchte

**Erfolgreiche Zusammenarbeit des Regionalverbandes
der Osterhorngemeinden – (AUFO) mit INTERSOL,
und der Region San Vicente – Tecoluca, El Salvador**

**Donnerstag, 09. Februar um 19.30 Uhr im
Sitzungssaal der Gemeinde Faistenau**

(Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau)

Referenten:

Hans Bayer, Thalgau, (regionaler Projektansprechpartner Gemeinden d.
Osterhorngruppe)

Dr. Hans Eder, INTERSOL (Koordinator der Regionalkooperation San Vicente/
El Salvador)

DI. Karina Eckschlager, Qualitätsberaterin für nachhaltige Biolandwirtschaft

Auf Ihr Kommen freuen sich

Josef Wörndl, Bürgermeister
Franz Kendler, Gf. AUFO



Nähere Informationen zum Projekt:

Lokalausgleich in Tecoluca, San Vicente, El Salvador: 80 % der GemeindebewohnerInnen haben Wasser – das zu 90% ungenießbar ist. So hieß es bis vor kurzem! Durch innovative Quellfassungen (System Sperrer), die Initiativen der Gemeinde Tecoluca und die verlässliche Zusammenarbeit der **Gemeinden des Regionalverbandes Osterhorngruppe** mit INTERSOL gelingt zunehmend eine „Revolution“: „**trinkbares Wasser für Alle**“, das nur mehr selten und minimal behandelt werden muss. Chlorzusätze zum Wasser sind – bisher unvorstellbar – zunehmend entbehrlich. Fäkalbakterien (E.coli) sind inzwischen „unbekannt“.

Das **Menschenrecht auf Wasser** wird mit dieser Solidarität Wirklichkeit – die Krankheiten durch Chlorvergiftungen verschwinden. Die soziale wird durch die wirtschaftliche und politische Dimension ergänzt: die GemeindebewohnerInnen arbeiten selber tatkräftig mit, verwalten selber ihre Wasser-Ressourcen – und wenden sich gegen die Privatisierung des Wassers.

Ein weiterer wichtiger Zusatzeffekt ist: dass die Menschen weniger „flüchten“ wollen. Auf dem Weg dorthin – wie dort selber – ist ihr „Leib und Leben“ ebenso gefährdet. Die Verbesserung der Lebensgrundlagen vor Ort bedeutet eine mehrfache Problemlösung und neue Zukunftsperspektiven.

Vorhaben der verbesserten Wasserwirtschaft (inkl. Wasserreinigung) dort werden wissenschaftlich durch Masterarbeiten von StudentInnen der BOKU-Wien in Zusammenarbeit mit Universitäten El Salvadors – und koordiniert von Gemeinde Tecoluca und INTERSOL unterstützt!

Die **Gemeinden der Osterhorngruppen** sind dabei von zentraler Bedeutung.



FEBRUAR 2017

Mittwoch	01. Februar	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der öffentlichen Bücherei Faistenau
Donnerstag	02. Februar	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager CaVino Wenger Walter
		18:00 Uhr	Abendmesse Singkreis anschließend Jahreshauptversammlung
		18:00 Uhr	Maria Lichtmesse Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Kerzenweihe
Samstag	04. Februar	09:00 - 18:00 Uhr	Führung Tourenlehrpfad mit kurzer Einführung in die Lawinenkunde, sowie Begehung des Lehrpfades. Treffpunkt Hotel Alte Post, Anmeldung: +43 (0) 6228 2314
		10:00 Uhr	2 Tages - Schneeschuhwanderung in der Osterhorngruppe inkl. Übernachtung in einer Hütte, Anmeldung: Berg&Fitness - +43 (0)660 3474250
Mittwoch	08. Februar	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Fasching beim Gasthaus Krämerwirt
Freitag	10. Februar	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: +43(0) 660 3474250
Samstag	11. Februar	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: +43(0) 660 3474250
Sonntag	12. Februar	10:00 Uhr	Landesmeisterschaft / Bezirkscup im Langlauf auf der Dorfloipe über 5 und 10 KM
		ganztags	Vereins- & Ortsmeisterschaften Schi-Alpin & Snowboard beim Oberwaldlift
Montag	13. Februar	20:00 Uhr	Frauenfasching im Hotel Alte Post
Samstag	18. Februar	09:00 - 18:00 Uhr	Führung Tourenlehrpfad mit kurzer Einführung in die Lawinenkunde, sowie Begehung des Lehrpfades. Treffpunkt Hotel Alte Post, Anmeldung: +43 (0) 6228 2314
Sonntag	19. Februar	10:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
Samstag	25. Februar	09:00 - 18:00 Uhr	Führung Tourenlehrpfad mit kurzer Einführung in die Lawinenkunde, sowie Begehung des Lehrpfades. Treffpunkt Hotel Alte Post, Anmeldung: +43 (0) 6228 2314
		10:00 Uhr	2 Tages - Schneeschuhwanderung in der Osterhorngruppe inkl. Übernachtung in einer Hütte, Anmeldung: Berg&Fitness - +43 (0)660 3474250
		14:00 Uhr	Kinderfasching der Kinderfreunde Faistenau-Hintersee im Turnsaal der neuen Mittelschule Faistenau
		19:00 Uhr	Sportlergschnas des USC Faistenau im Sportheim
Dienstag	28. Februar	10:00 Uhr	Faschingsdienstag Buntes Faschingstreiben unter der Linde/Gasthof Alte Post, Snowtubinganlage, ...

MÄRZ 2017

Mittwoch	01. März	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der öffentlichen Bücherei Faistenau
Donnerstag	02. März	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Gasthaus Fischerwirt - Jahreshauptversammlung
Montag	06. März	10:00 - 14:00 Uhr	Geführte Schneeschuh- oder Winterwanderung mit Wolfgang Kinz mit anschließender Einkehr. Tour je nach Schneelage und Fitness der Teilnehmer. Infos: +43 (0)660 7708810

ALTUNGEN

MÄRZ 2017

Mittwoch	08. März	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Gasthaus „Alte Post“ - Jahreshauptversammlung
Freitag	10. März	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: +43(0) 660 3474250
Samstag	11. März	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: +43(0) 660 3474250
Montag	13. März	10:00 - 14:00 Uhr	Geführte Schneeschu- oder Winterwanderung mit Wolfgang Kinz mit anschließender Einkehr. Tour je nach Schneela- ge und Fitness der Teilnehmer. Infos: +43 (0)6607708810
Samstag	18. März	10:00 Uhr	2 Tages - Schneeschuhwanderung in der Osterhorngruppe inkl. Übernachtung in einer Hütte, Anmeldung: berg&Fitness - +43 (0)660 3474250
Sonntag	19. März		Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag	19. März	10:00 Uhr	Kindergottesdienst mit Kasperltheater in der Pfarrkirche Faistenau

APRIL 2017

Samstag	01. April	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkaplle Faistenau im Turnsaal
Mittwoch	05. April	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der öffentlichen Bücherei Faistenau
Donnerstag	06. April	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Gasthaus Steinbräu
Freitag	07. April	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: +43(0) 660 3474250
Samstag	08. April	18:00 Uhr	Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Richtung Faistenauer Schafberg mit einem Dipl. Bergführer. Anmeldung: +43(0) 660 3474250
Sonntag	09. April	09:45 Uhr	Palmweihe beim Pfarrhof anschl. Gottesdienst in der Pfarrkirche
		14:30 Uhr	Preiswatten beim GH Seewirt
Montag	10. April	09:00 - 12:00 Uhr	Wildkräuter-Wanderung um den Hintersee mit einer Dipl. Kräuterpädagogin, Anmeldung: +43 (0)699 19232527
Freitag	14. April	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie Parrkirche Faistenau
Samstag	15. April	15:00 Uhr	Speisenweihe am Dorfplatz bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
Sonntag	16. April	05:00 Uhr	Osternachtfeier in der Pfarrkirche Faistenau
		10:00 Uhr	Ostersonntagsgottesdienst Festgottesdienst in der Pfarrkirche
		20:00 Uhr	Eierfeier Discoparty im !Yazzoo! - Pub Gasthof Steinbräu
Montag	17. April	10:00 Uhr	Ostermontagsgottesdienst Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Volksliedsingkreis
Sonntag	23. April	10:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau
Sonntag	30. April	10:00 Uhr	Vorstellung der Firmlinge Pfarrkirche Faistenau



Wir geben uns ein „Zukunfts-Profil“

Am 15. Dezember wurde unser überparteiliches und gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern entwickelte „Faistenauer Zukunftsprofil“ in der Gemeindevertretungssitzung einstimmig beschlossen. Das Zukunftsprofil dient als Kompass für zukünftige Entscheidungen der Gemeinde und umfasst weitreichende Ziele und Handlungsansätze für folgende Themenfelder:

- **Wohlfühldorf für alle Generationen**
- **Lebendiges Zentrum**
- **Sicher Mobil in Faistenau**
- **Saubere Energie für Faistenauer/innen**
- **Faistenau entwickeln - Für uns und unsere Gäste**

Viele der im Zukunftsprofil gesteckten Ziele sind nicht alleine durch die politisch Verantwortlichen oder das

Gemeindeamt umzusetzen, sondern brauchen das Mitwirken Vieler. Manches Projekt wird auch Energie und Zeit brauchen und uns in der Zukunft fordern, dennoch wollen wir die Anliegen unserer Bevölkerung ernst nehmen und Schritt für Schritt den Weg in die Umsetzung schaffen. Das Zukunftsprofil wird in den kommenden Monaten gestaltet und soll in gedruckter Form allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Zahlreiche Projekte zur Umsetzung des Zukunftsprofils am Start

Bei der Projektwerkstatt am 25. Oktober wurde an Projekten gearbeitet, die erste Umsetzungsschritte unseres Zukunftsprofils darstellen. Mittlerweile sind einige davon bereits realisiert oder gerade in der Umsetzung.

So zum Beispiel die **Faistenauer Spielenacht**, die mit großem Erfolg am 11. November im Feuerwehrhaus erstmalig stattfand und Alt und Jung durch Spiel und Spaß zusammenbrachte. Im Bereich der **Schulwegsicherung** stellten sich bei der Projektwerkstatt die Asylwerber, die hier mitarbeiten werden, vor und es wurden viele Fragen beantwortet. Dieses Projekt soll in Zukunft mit Hilfe, den Schulweg unserer Kinder ein Stück gefahrenfreier zu machen. Ein Projekt, das noch in den Kinderschuhen steckt, zu dem es jedoch schon viele Ideen und Ansätze in der Projektwerkstatt gab, ist der **Faistenauer Schätze-Wandertag**. Dabei soll ein Wander- und Begegnungstag für Jung und Alt entstehen, bei dem auch alte Geschichten aus Faistenau erzählt werden. Dieses Projekt soll Hand in Hand mit dem **Wanderbaren**

Tal gehen, mit dem der Tourismusverband die Wanderangebote Faistenaus und der Umgebung weiter ausbauen und besser vermarkten will. Auch das Projekt **Wanderbares Tal** wurde in der Projektwerkstatt vorgestellt.

Um neue Ansätze zu erkunden, mit denen das Faistenauer Zentrum belebt werden kann, soll es im Frühjahr/Sommer eine **Exkursion Dorfladen und Co** geben, bei der verschiedene Modelle besucht werden. Und auch Informationsveranstaltungen zum Thema **Saubere Energie für Faistenauer/innen** mit spannenden Referenten sind für das nächste Jahr

in Planung.

Ein Projekt, zu dem bereits viele Überlegungen und Recherchen angestellt wurden, liegt derzeit allerdings auf Eis: Das **Faistenauer Dorfmobil**, eine Alternative zum eigenen Auto, mit der BürgerInnen und Bürger, aber auch Gäste in Faistenau unterwegs sein können, ist ein wichtiges Anliegen im Agenda Prozess gewesen. Hier scheint sich nun jedoch eine Möglichkeit über den Ausbau der öffentlichen Verkehrslinien aufzutun, und diese Entwicklung gilt es abzuwarten, bevor viel Arbeit und Geld in dieses Projekt fließt.



Für ein „Verkehrssicheres Faistenau“ ist schon viel in Bewegung

Die Verkehrssicherheit erhöhen, war im Rahmen des Zukunftsprozesses Agenda 21 sowohl beim Bürgerrat und Bürgercafé als auch bei den Themenabenden ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung. Themen wie die gefährlichen Überquerungsstellen der Landesstraße, die hohen Geschwindigkeiten im Dorf und in den Seitenstraßen, keine bzw. nur sehr wenige Radwege wurden von der Bevölkerung eingebracht. Vor allem aber war die Sicherheit der Schulwege ein großes Thema. Vielen BürgerInnen waren diese Dinge ein Anliegen und es gab auch die Bereitschaft, an einer Veränderung mitzuarbeiten. So entstand die Projektgruppe „Verkehrssicheres Faistenau“ bestehend aus Eltern, BürgerInnen, Vertreterinnen der Schulen und Vertreter der Gesunden Gemeinde, die nun ein Jahr lang Maßnahmen für eine sichere Mobilität erarbeitet haben und diesen Maßnahmenkatalog bei der Gemeindevertretung am

15.12.2016 auch der Gemeindevertretung übergaben. Gemeinsam mit den politischen Vertretern unserer Gemeinde konnten manche kleine und großen Schritte für ein verkehrssicheres Faistenau bereits gesetzt werden. So wurde schon vor Schulbeginn die Verordnung der 30er Zone im Ortsgebiet umgesetzt und die Neue Mittelschule Faistenau hat „Sichere Mobilität“ im Schuljahr 2016/2017 zu ihrem Jahresschwerpunkt gemacht. Derzeit werden die nächsten Schritte zur Schulwegsicherung mit Schulwegpolizei vorbereitet, ein Projekt, an dem sich auch der Elternverein der Volksschule sehr aktiv einbringt.

Manche Anliegen wie der Ausbau der Geh- und Radwege brauchen sicher einen längeren Atem und sollen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in den nächsten Jahren vorangetrieben werden. Denn eines ist uns sowohl als Gesunde Gemeinde

als auch aus Sicherheitsgründen und um die Umwelt zu schützen klar: wir wollen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und älteren Menschen wieder öfter zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf die Straßen bringen. Um dies zu ermöglichen, braucht es ein Bewusstsein dafür, dass mobil sein ohne Auto gesund und gut für die Umwelt ist, es muss aber auch die nötige Infrastruktur dazu geschaffen werden.

AGENDA 21 **LAND SALZBURG**

Faistenau
Zukunft. Gemeinsam. Gestalten.

Faistenau
Zukunft.
Gemeinsam.
Gestalten.

Kastrationspflicht für Katzen

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das Tierschutzgesetz seit 1.1.2005 eine Kastrationspflicht vor, der Gesetzestext lautet auszugsweise:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Im März 2009 nahm das Bundesministerium für Gesundheit dazu Stellung. Dabei wurde festgehalten, dass bei „bäuerlicher Haltung“ nicht Katzen gemeint sind, die der Landwirt

tatsächlich als Heimtier hält. Für diese Katzen gelten zweifelslos die gleichen Bestimmungen. Keinesfalls dürfen junge Katzen, die verwildert sind und als Streunertiere leben, einfach getötet werden. Dies wäre ein Verstoß gegen das Verbot der Tötung und ist entsprechend zu ahnden. Das heißt, dass auch Landwirte angehalten sind, ihre eigenen Katzen kastrieren zu lassen!

Eine Kastration zwischen dem 5. und 6. Lebensmonat ist daher durchaus üblich und ab einem Alter von 6 Monaten (Weiberl, bei Kater 7 Monate) unbedingt notwendig!



Eine Katze hat eine Lebenserwartung von 15–20 Jahren, deshalb sollte man es sich umso mehr überlegen, ob man sich für einen so langen Zeitraum binden will.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an :
Frau Marion Wagner,
Tel: 0664-5537213
www.katzenfreundesalzburg.at

Heizkostenzuschuss

Auch für die Heizperiode 2016/2017 wird das Land Salzburg mit dem Heizkostenzuschuss die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von € 150,-, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird.

Für diese Unterstützung gelten folgende Voraussetzungen:

Nachweis über die Heizkosten

Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen des vergangenen Monats die nachstehenden Richtsätze nicht übersteigt:

Alleinlebende € 845,00

Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.268,00

Jedes Kind im Haushalt € 212,00

Jede weitere erwachsene Person € 424,00

Informationen und Antragsstellung im Bürgerservicebüro, Tel. 2212-10

Landesehrungen für verdiente Funktionäre der Salzburger Heimatvereine

Im Rahmen des Ehrungsfestaktes der Volkskultur haben einige verdiente Persönlichkeiten aus dem Kreise der Salzburger Heimatvereine eine Landesehrung erhalten. Mit Leitgeb Jakob wurde auch ein Faistenauer für seine Tätigkeit bei den Salzburger Heimatvereinen gewürdigt. Jakob Leitgeb ist seit 1970 aktiver Musikant und hat in vielen Ensembles mitgewirkt. Seit 1988 ist er aktives Mitglied des Volksliedsingkreises Faistenau. Er war auch 23 Jahre Obmann dieses Vereines und zudem 15 Jahre als Dreikönigsreiter in Faistenau unterwegs.

Wir dürfen herzlich gratulieren und bedanken uns für die geleistete Arbeit. Denn nur durch das persönliche Engagement unserer Ehrenamtlichen ist über die Jahrzehnte die Volkskulturarbeit ermöglicht worden.



Almbauernehrung Faistenau

Bei der Almpersonalehrung am 20.11.2016 in Kuchl wurden auch einige Faistenauer Bäuerinnen und Bauern ausgezeichnet. Wir gratulieren ihnen recht herzlich für den jahrelangen Einsatz auf der Alm. Sie verbringen dort viel Zeit bei jedem Wetter und sind um das Vieh und den Erhalt einer funktionierenden Almwirtschaft bemüht, dadurch wird die Kulturlandschaft gepflegt und erhalten. Speziell sind die Almen unserer Region als Erholungsort sehr wichtig und im Tourismus als Urlaubsziel sehr beliebt.

Wir bedanken uns herzlich für euren Einsatz seitens der Ortsbauernschaft Faistenau.



Margarethe und Josef Egger, Stegeralm (30 Jahre), Ehrentraud und Josef Resch, Pillsteinalm (30 Jahre), Barbara und Johann Kloiber, Lanzenhütte (31 Jahre), Mathilde und Johann Klaushofer Oberwiesalm/Döllererhütte (26 Jahre)

Volkliedkreis Faistenau überbrachte Weihnachtswünsche an Landeshauptmann Haslauer

Die Anglöcklergruppe des Volkliedsingkreises Faistenau überbrachte am, Dienstag, 13. Dezember, die besten Weihnachtswünsche an Landeshauptmann Wilfried Haslauer. Seit vielen Jahren pflegt der Volkliedsingkreis Faistenau in der Adventzeit den traditionellen Brauch des Anglöckelns. Drei Kleingruppen

gehen dabei in Faistenau von Haus zu Haus und führen eine Herbergssuche auf. Die Adventlieder und der weihnachtliche Segen der Anglöckler sollen Glück und Segen in die Stuben bringen. Die eingenommenen Spenden werden einem sozialen Zweck gewidmet.

Der Volkliedsingkreis Faistenau wurde 1971 gegründet. Derzeit kümmern sich 27 aktive Sängerinnen und Sänger sowie 37 unterstützende Mitglieder um die Erhaltung, Pflege und Förderung der Volkskultur, insbesondere in den Bereichen (alpenländisches) Volkslied, Volksmusik und Tracht.



Anglöckl-Spendenübergabe am Bambichlhof in Fuschl

Der Volkliedsingkreis hat heuer einen Großteil der Anklöcklspenden der Familie Mösenbichler aus Fuschl am See überreicht.

Tochter Magdalena leidet am sehr seltenen Rett Syndrom. Ein Gendefekt bei dem es schulmedizinisch keine Hilfe gibt. Durch teure alternative Therapien kann der Verlauf verlang-

samt bzw. abgeschwächt werden und der Familie kann das Leben mit dem kranken Kind erleichtert werden. Die Kosten für die ständig notwendigen Therapien übersteigen bei weitem die finanziellen Möglichkeiten der Familie.

Eine Anglöcklergruppe des Volkliedsingkreises hat die Familie Mö-

senbichler besucht und das Spendengeld übergeben. Sie waren über die Hilfe aus der Nachbargemeinde Faistenau sehr gerührt.

Es ist besonders schön, wenn man hilft und die Freude unmittelbar spürt.





G E S U N D E



www.gesundes-faistenau.at
www.gesundes-faistenau.at

GEMEINDE

Faistenauer Aktiv-Pass ein HIT!

Die Gesunde Gemeinde Faistenau startete im September 2015 das Projekt „TÄGLICHE BEWEGUNG“. Der FAISTENAUER AKTIVPASS wurde in den ersten Quartalen – Herbst 2015, Winter und Frühjahr, Sommer und Herbst 2016 von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Das Angebot und die Teilnehmerzahlen übertrafen die Erwartungen. Es wurden vielfältige Bewegungsarten angeboten: Aquafit, Basi Pilates, Beckenbodentraining, Pilates, Cardio Fit, deepWork, Functional Training, Ganzkörpertraining „Winterfit“, Ganzkörpertraining und Laufschulung im Gehtempo und Joggingtempo, Kinesiologie, Langlauftechnik Klassik u. Skating, Nordic Walking, Qigong, Meditation in Bewegung, Qigong und Yoga am See, Rückenstabil, Ski-Fit Verbesserung der Skitechnik, Smovey, Walken/Laufen nach Verletzungen oder Operationen, Voltigieren, verschiedene Arten von Yoga und Zumba.

Der 10er-Pass kostet € 70,00, der 5er-Pass € 40,00. Der Aktivpass kann für alle Angebote von mehreren Personen verwendet werden und ist ein Jahr gültig. Anmeldung ist keine notwendig. Der Aktivpass soll Lust auf unterschiedliche Arten von Bewegung machen und ist besonders zum „Schnuppern“ geeignet.



MACH MIT!

Der Aktivpass mit dem neuen Programm von 9. Jänner 2017 – 31. März 2017

Montag 10:45- 11:45: YOGA – Hilfe bei Bluthochdruck

Montag 17:30 - 18:30: SMOVEY - WORKOUT

Dienstag 19:00 - 20:00: AQUAFITNESS

Mittwoch 18:00 - 19:00: WINTERFIT

Donnerstag 17:00 - 18:00: LERNE LEICHT, Konzentration steigern

Freitag 09:00 - 10:00: PILATES

Alles Wissenswerte auch auf www.gesundes-faistenau.at

Einladung zur
Gesprächsrunde

für betreuende und pflegende Angehörige

jeweils am **2. Freitag**

jeden Monats

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teeküche, Gemeindeamt

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet euch:

- Angenehme Atmosphäre
- Erfahrungsaustausch
- Fachliche Informationen und Unterstützung
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen

Die nächsten Termine:

Freitag, 10.02.2017

Freitag, 10.03.2017

Sabine Leitner

Anita Oberascher

Ulrike Weichinger, MBA

Nachbarschaftshilfe

Lust auf mehr Miteinander?

Gratisangebot zur Nachbarschaftshilfe auf www.fragnebenan.com



Öffentliche Bücherei Faistenau



DAS WAR 2016 IN UNSERER BÜCHEREI!

574 LeserInnen haben aus 10150 Medien ausgesucht und 21292 Mal ein Exemplar ausgeliehen.

Das Büchereiteam war an 107 Tagen insgesamt ungefähr 336 Stunden für euch da.

12 Mal haben uns Kinder mit ihren Eltern beim Bilderbuchkino besucht und anschließend die Bücherei erkundet, Kuchen gegessen und Saft getrunken.

Wir haben nette Gespräche über Bücher, Spiele, Filme und vieles mehr geführt, Medien ausgesucht, gekauft, eingebunden und in den PC eingegeben und einen Bücherflohmarkt und eine Weihnachtsbuchausstellung organisiert.

Im Frühling hat uns **Sophie Brandstätter**, die „Kräuterhexe“ aus **Fuschl**, allerlei Wissenswertes über die Schätze der Natur in unserer Umgebung erzählt.

Einige unserer **Bücher** haben sich auf **Wanderschaft** begeben und sind nach einer kurzen Rast in der **Lesebank am Hintersee** in so manchem Rucksack gelandet.

Allen unseren fleißigen LeserInnen sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön - von uns aus kann es gerne so weiter gehen!

Manuela, Resi und Maria

Ein Rückblick auf die vielen Jubiläen im Jahr 2016

Viele Bürgerinnen und Bürger konnten runde Geburtstage und Jubiläen feiern.
Nochmals herzlichsten Glückwunsch!

Geburtstage

Über 90 Jahre

94 Jahre

- * Göbl Juliane, Bramsaustraße
- * Ausweger Josef, Kesselmannstraße
- * Walkner Mattäus, Grabnerweg

92 Jahre

- * Rettenbacher Anna, Rosenlehenstraße
- * Rosenlechner Cäzilia, Hinterseestraße

91 Jahre

- * Schöpp Sofie, Ramsaustraße
- * Weissenbacher Maria, Bramsaustraße
- * Schmeißner Stefan, Hinterseestraße
- * Berchtaler Anna, Fischermühlweg
- * Waraschitz Theresia, Bichlstraße

90. Geburtstag

- * Rehl Zäzilia, Sonnweg
- * Walkner Maria, Grabnerweg
- * Iser Helga, Langfeldstraße
- * Ebner Johanna, Hinterseestraße
- * Walkner Mathilde, Bichlstraße

85. Geburtstag

- * Dittlbacher Rosina, Schönaustraße
- * Leitner Katharina, Weißenbergstraße
- * Klaushofer Simon, Tiefbrunnaustraße
- * Schöpp Friedrich, Kühbergstraße
- * Rosenlechner Anna, Tiefbrunnaustraße
- * Ebner Theresia, Hinterseestraße

80. Geburtstag

- * Resch Mathilde, Lohstraße
- * Kühleitner Josef, Schönaustraße
- * Oberascher Elisabeth, Tiefbrunnaustraße
- * Jung Norbert, Am Hochfeld
- * Oberascher Anna, Lohstraße
- * Radauer Angela, Hamoosau
- * Ebner Mathias, Oberwaldweg
- * Sprengnagl Friederike, Bramsaustraße
- * Klaushofer Franz, Weißenbergstraße
- * Knoblechner Theresia, Grabnerweg
- * Schmeißner Gottfried, Dorfstraße
- * Beckel Ina, Kühbergstraße

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit feierten

- * Mösenbichler Theresia und Johann, Bichlstraße
- * Kiener Elisabeth und Johann, Dorfstraße
- * Ziegler Margit und Heimo, Lohstraße



Goldene Hochzeit feierten

- * Resch Elfriede und Franz, Mahdweg
- * Klee Elisabeth und Anton, Tiefbrunnaustraße
- * Resch Elisabeth und Matthias, Seebergweg
- * Walkner Maria und Peter, Ramsaustraße
- * Köck Monika und Heinrich, Tiefbrunnaustraße
- * Müller Annemarie und Günter, Brunnmühlweg

Standesamt und Meldeamt

Standesamt

44 Trauungen

0 Hausgeburten

Meldeamt 31.12.2016

Einwohner	
Hauptwohnsitze	3.082
Nebenwohnsitze	307
Geburten	37
Zuzüge	151 + 34 NWS
Wegzüge	142 + 53 NWS
Todesfälle	9



Seniorenwohnheim Hof bei Salzburg

Seniorenheime

Seniorenheim Hof bei Salzburg

- * Brunbauer Anna
- * Ebner Maria
- * Klaushofer Mathias
- * Leitgeb Maria
- * Leitner Katharina
- * Resch Johann
- * Schierl Hildegard
- * Schöpp Berta
- * Schörghofer Anna

Seniorenheim Thalgau

- * Fuschlberger Anna
- * Mösenbichler Susanna



Bewilligung von Flug-Drohnen

Wir helfen Ihnen mit der Drohnenbewilligung bei der österreichischen Luftfahrtbehörde.

Immer mehr Menschen machen die Fliegerei mit diesen kleinen, leichten Fluggeräten zu ihrem Hobby. Doch Vorsicht: Auch für Drohnen gelten die Luftverkehrsregeln und gesetzliche Vorschriften.

Das Luftfahrtgesetz wurde mit Wirkung ab 1. Jänner 2014 novelliert, um auch für den immer beliebteren Betrieb von Drohnen einen rechtlichen Rahmen zu schaffen.

Als professioneller Partner mit langjähriger Erfahrung stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung. Lassen Sie sich den bürokratischen Teil des Drohnenfliegens abnehmen. Lehnen Sie sich zurück und sparen Sie Zeit und Mühe. Wir liefern Ihnen alle erforderlichen Dokumente für eine reibungslose Bewilligung. Schnell & Zuverlässig.

Unsere Leistung umfasst:

- Sie erhalten eine übersichtliche Liste über alle Daten, die wir von Ihnen benötigen.
- Bereitstellung aller Formulare, welche von uns in richtiger Form vorausgefüllt sind.
- Empfehlung über die verpflichtende Haftpflichtversicherung für den Halter des uLFZ.
- Kommunikation mit der Luftfahrtbehörde.
- Vorabcheck aller übermittelten Unterlagen.
- Weiterleitung und Zusendung der vorausgefüllten Formulare und Dokumente an Sie per vor adressierten, versandfertigen Briefumschlag.
- Bereitstellung eines kostenlosen Online-Zuganges zu Ihrem persönlichen Drohnen-Logbuch.
- Rechtzeitige Erinnerung zur Erneuerung Ihrer Bewilligung.

Kontakt: 0664/5948383 / info@drohnenbewilligung.at / www.drohnenbewilligung.at

Geballte Music Power im K.U.L.T.

Am Freitag, dem 3. März, wartet im K.U.L.T. in Hof um 19:30 Uhr geballte musikalische Qualität und virtuose Spielfreude auf Musikliebhaber mit einem breiten Geschmacksspektrum. Die Künstler sind Lehrer am Musikum, allesamt Profis in ihrem Fach. Das Jonglieren mit Tönen ist ihre Berufung und ihr Beruf zugleich. An diesem Abend musizieren sie Solo oder in verschiedenen Ensembles. Die Stücke kommen aus vielen verschiedenen Genres – von der Barockmusik über die Romantik, von der Volksmusik bis zum Jazz wird Musik erklingen. Musikalische Spannung ist garantiert.

Freitag, 3. März, 19:30 Uhr, K.U.L.T. Hof, Brunnfeldstraße 2.

Veranstalter: Musikum Hof

**Rückvergütung
Saisonkarte
Schi Alpin € 20,-**

Gilt auch für
Schi Alpin Saisonkarten
in Faistenau
und Salzburg Super
Schi Card

**Beilageblatt in der
Gemeindezeitung**

DinA4 Blatt,
einseitig: Euro 156,-
doppelseitig: 180,-

Druckvorlage fertig als „pdf“ an

Philipp Klaushofer
bauamt@faistenau.at



Impressum
Gemeinde Faistenau
A-5324 Faistenau
Am Lindenplatz 1
Tel. 06228 2212 0
gemeinde@faistenau.at
www.faistenau.gv.at

Redaktionsschluss:
10. März 2017